



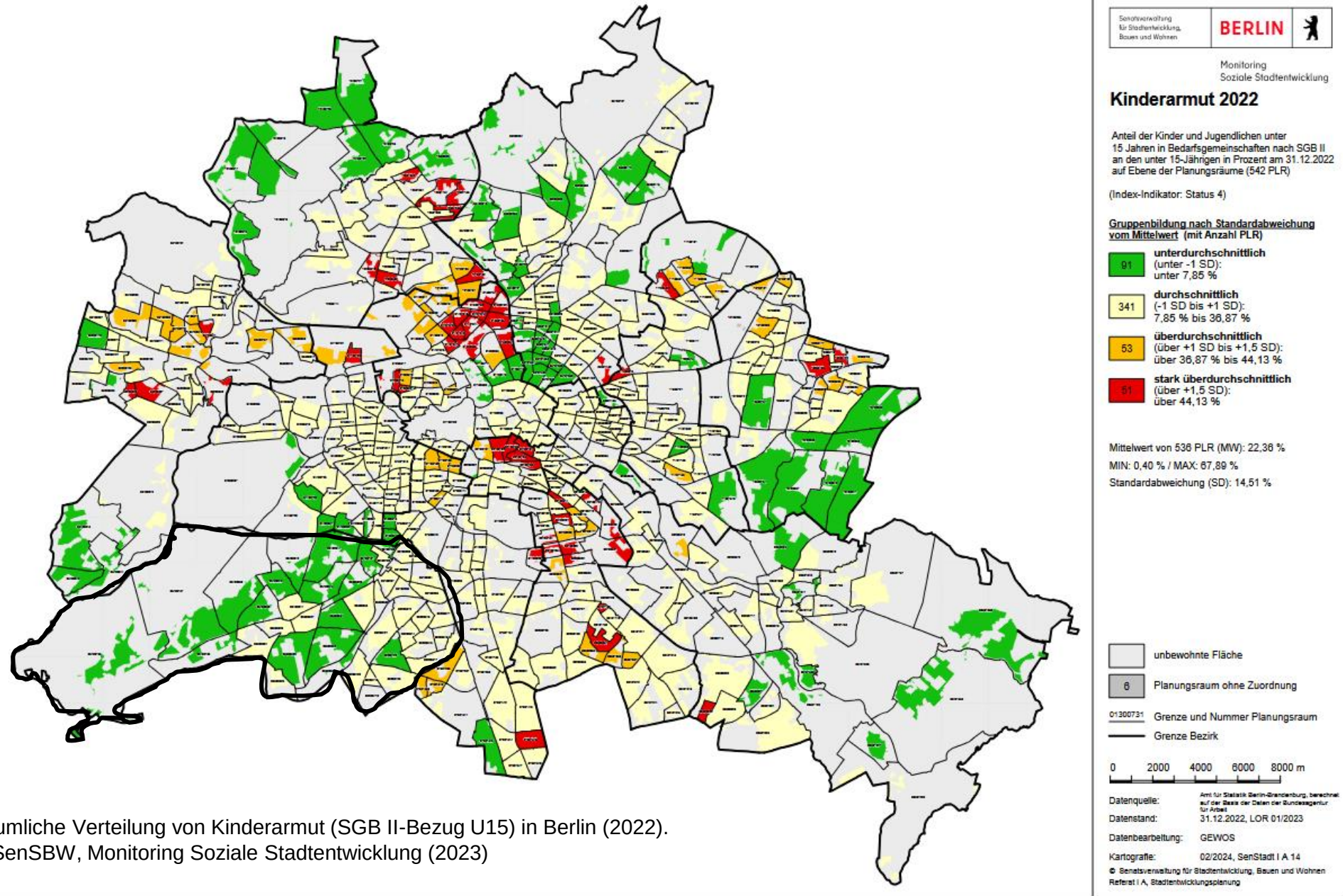
DIE BERLINER STRATEGIE GEGEN KINDERARMUT – FOKUS: ARMUTSSENSIBILITÄT

Dr. Sabine Hübgen

Fachtag „Gleiche Träume, ungleiche Chancen“
in Steglitz-Zehlendorf am 21.11.24



Sozialräumliche Verteilung von Kinderarmut



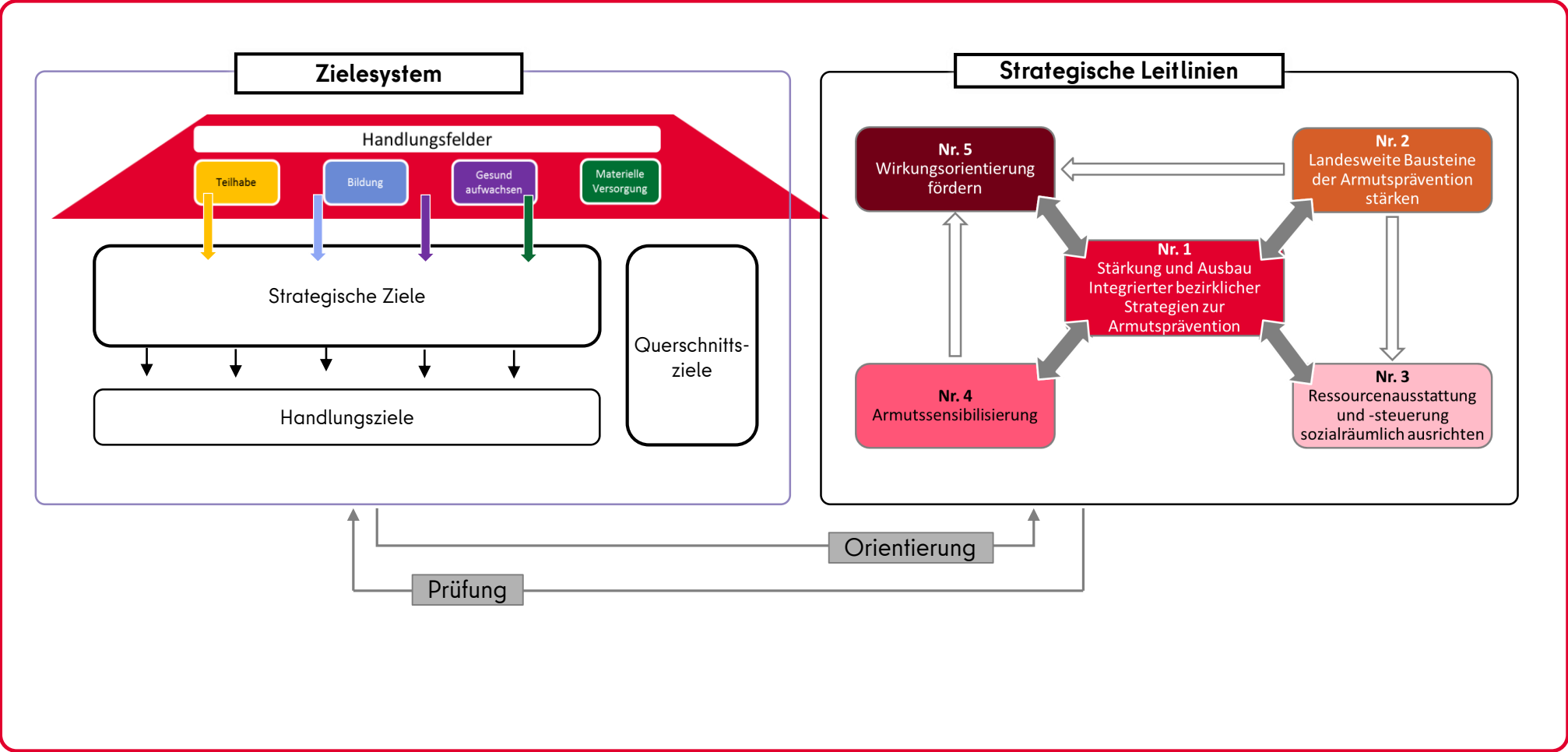
Sozialräumliche Verteilung von Kinderarmut (SGB II-Bezug U15) in Berlin (2022).
Quelle: SenSBW, Monitoring Soziale Stadtentwicklung (2023)



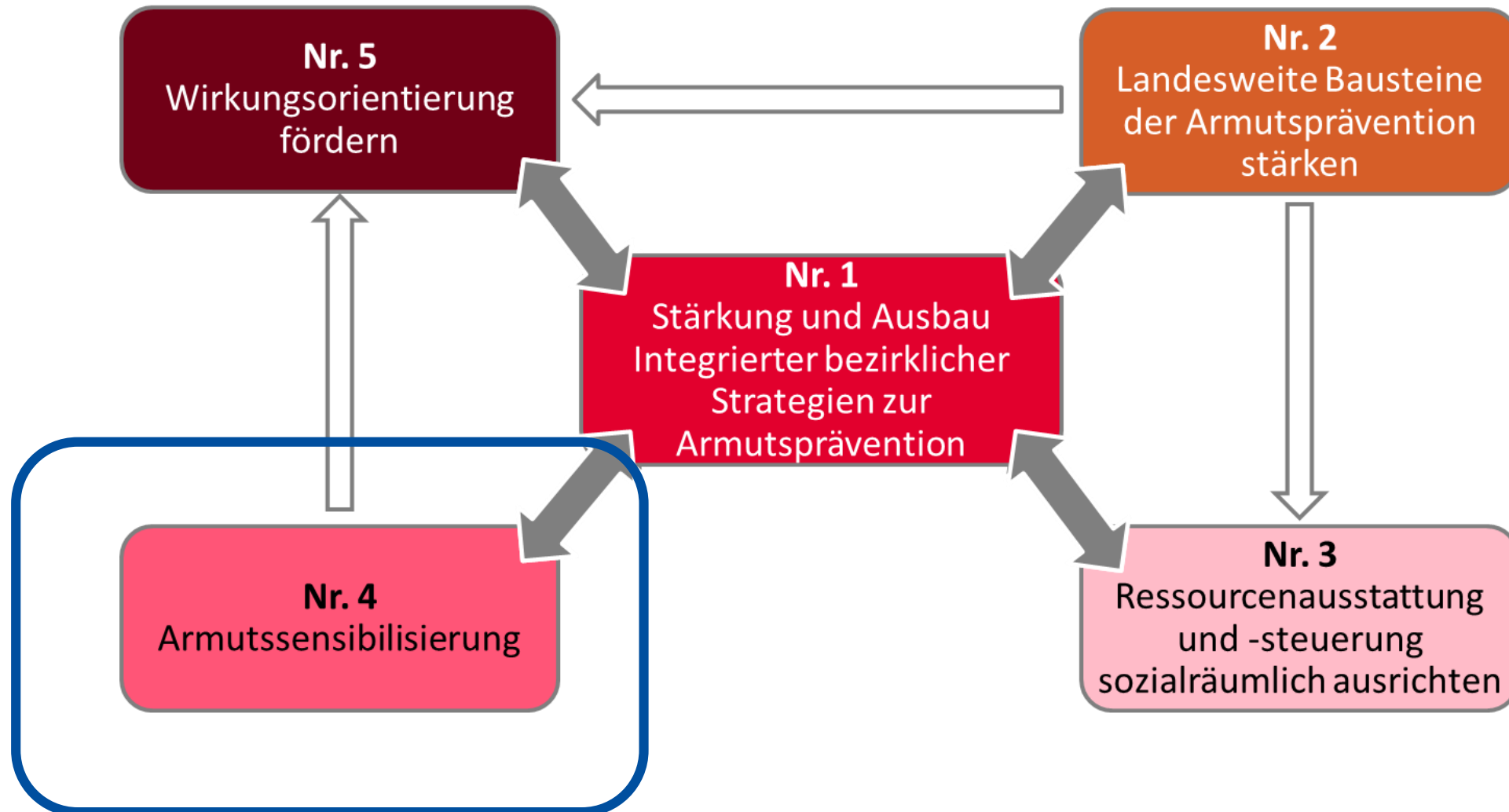
Die Berliner Strategie gegen Kinderarmut

- August 2021 im Senat beschlossen
- Ressort- und ebenenübergreifend erarbeitet
- Das Besondere: eine Landesstrategie
- Zentrale Ansätze:
 - Präventionskette
 - Kindzentriert
 - lebensphasenorientiert

Das Strategiegerüst



Fünf Strategische Leitlinien der Berliner Strategie gegen Kinderarmut



Armutssensibilität – worum geht es?



Wissen:

- Welche Gruppen sind besonders stark von Armut betroffen?
- Was sind Ursachen von Armut?
- Welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in ihrem Alltag gegenüber?

Haltung:

- Empathie, Wertschätzung und Respekt im Umgang mit armutsbetroffenen Familien

Handeln:

- Abbau armutsbedingter Barrieren
- Vermeidung von Stigmatisierungen
- Möglichst uneingeschränkte gesellschaftliche Teilhabe von armutsbetroffenen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien

Armutssensibilität – wo kann sie wirken?



Individuelle Ebene:

- Fachkräfte im direkten Umgang mit Armutsbetroffenen
- Verwaltungsmitarbeitende im direkten und indirekten Kontakt mit Armutsbetroffenen

Organisationsebene:

- Wie gehen wir als Einrichtung mit dem Thema Armut um?
- Inwiefern gibt es Teilhabebarrieren und wie können sie abgebaut werden?

Strukturelle Ebene:

- Wie können bspw. Verwaltungsstrukturen verändert werden, um Zugänge zu Leistungen und Angeboten zu verbessern?

In der Praxis

Planung



Quelle: Das Gute ruft

Nichtinanspruchnahme vermeiden durch...

- Zielgruppen- und Sozialraumanalyse
- Einbeziehen von zentralen Anlaufstellen, Lots:innen, etc.
- Einfacher und schneller Zugang zu Zuschüssen
- Kostenfreie Angebote, Schnupperkurse, Preisstaffelung
- Kostentransparenz (inkl. Folgekosten)
- Materialien in einfacher Sprache, mehrsprachig
- Wohnortnahe Angebote
- Ggf. parallele Angebote für andere Familienmitglieder
- Türöffner-Angebote (z.B. kostenloses Frühstück)

In der Praxis

Umsetzung

Fernbleiben/ Abbrüche vermeiden durch...

- Informationen zu weiteren Kosten und Zuschüssen sowie Unterstützung bei Beantragung
- Wertschätzende Ansprache durch Fachkräfte
- Vertrauen aufbauen durch engmaschige Begleitung
- Sensibilisierung der Fachkräfte
- Konzept zu Armutssensibilität (Team, Einrichtung)



Quelle: Das Gute ruft

Publikationen und Veranstaltungen



Armutssensibilität

- Leitfaden für (neue) Fachkräfte: Armutssensibel planen und umsetzen
- Selbstreflexionstool „Wie armutssensibel bin und arbeite ich?“



Integrierte bezirklichen Strategien

- Praxistool für die IBS



Fachtag am 25.11.2024 (11-17 Uhr):

- Wer, wie, was...? Mitreden und gestalten – Beteiligung als Schlüssel für eine gelingende Kinderarmutsprävention vor Ort



VIELEN DANK.

Kontakt der Geschäftsstelle:

Dr. Sabine Hübgen

Landeskommission-Armut@senbjf.berlin.de

<https://www.berlin.de/sen/jugend/jugend-und-familienpolitik/kinder-und-familienarmut/>

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

